

Das Herz ist ein Hochleistungsmotor

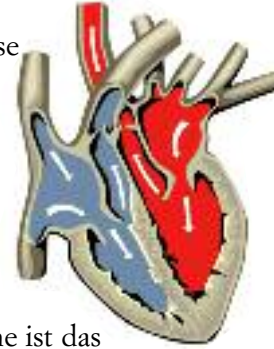
So lange das Herz-, Kreislaufsystem intakt ist, machen wir uns kaum Gedanken um dieses etwa faustgroße Organ in unserer Brust. Dabei leistet es täglich eine enorme Arbeit: Selbst im Ruhezustand schlägt es siebenzig bis achtzig mal pro Minute und

Homviocorin
Tabletten

nimmt dabei unaufröhrlich verbrauchtes Blut an und entlässt es – nachdem es in den Lungen mit Sauerstoff angereichert wurde – in den K6rper, wo die Gewebe schließlich mit Sauerstoff und lebensnotwendigen N6hrstoffen versorgt werden. Auf diese Weise summiert sich die gesamte Blutmenge, die von diesem fleißigen Organ lebenslang (Lebensalter im Beispiel 70 Jahre) in den K6rper gepumpt wird auf unvorstellbare 250 Millionen Liter!

Wenn die Herzleistung nachl6sst

Das Herz ist zwar ein leistungsf6higes und ausdauerndes Organ, es kann aber dennoch durch einen ungesunden Lebensstil oder auch mit zunehmendem Alter Schw6chen zeigen. Diese k6nnen sich beispielsweise durch Herzrasen, vermehrte Atemnot, dem Gef6hl der „Enge in der Brust“, M6digkeit und Abgeschlagenheit zeigen. Zur Abkl6rung auftretender Symptome ist in jedem Fall ein Therapeut hinzuzuziehen.



Bei einer Herzleistungsschw6che ist das Organ nicht mehr in der Lage, eine ausreichende Menge Blut in den K6rper, zu pumpen. Als Folge k6nnen sich Herzklopfen und Atemnot, vor allem bei k6rperlicher Anstrengung, einstellen.

Herzrhythmus-St6rungen sind durch unregelm6ßige Herzschl6ge charakterisiert.

Diese k6nnen verlangsamt oder schneller als normal vorstatten gehen. Die

Unregelm6ßigkeiten des Herzschlags k6nnen kurzzeitig auftreten oder l6nger anhaltend und harmlos bis ernstzunehmend sein.

In jedem Falle empfiehlt sich die Abkl6rung durch einen Arzt.

Unter seelischen Belastungssituationen k6nnen sich nerv6se Herzbeschwerden einstellen, die keine organische Ursache haben. Das Herz schl6gt schneller oder



Weißdorn



unregelm6ßiger. Dazu k6nnen sich Angstgef6hle („Kloß im Hals“) oder ein Engegef6hl in der Brust einstellen.

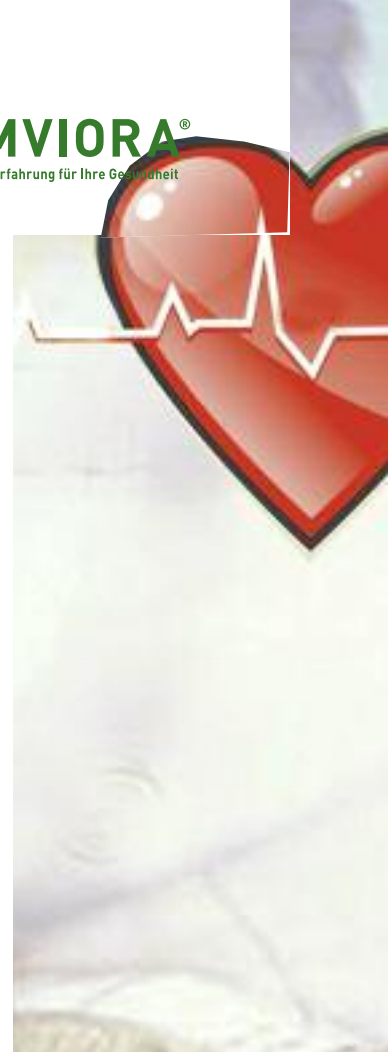
Die Lebensstil- und Risikofaktoren, die dem Herz-Kreislaufsystem besonders zu schaffen machen sind u.a.:

● *Bluthochdruck*



- *6bergewicht*
- *Fettstoffwechsell6st6rungen*
- *Rauchen*
- *Zuckerkrankheit*
- *Feblern6hrung*
- *Bewegungsmangel*
- *Streß*

Dar6ber hinaus k6nnen auch erblich bedingte Ursachen f6r eine Schw6chung der Herzfunktion verantwortlich sein.



Pharmazeutischer Unternehmer:

Homviora Arzneimittel
Dr. Hagedorn GmbH & Co.
Arabellastraße 5
81925 München



Hilfe durch „herzens-gute“ Heilpflanzen

Der Weißdorn (*Crataegus*) ist eine der bekanntesten Pflanzen im Bereich der herzstärkenden Gewächse. Die Blätter und Blüten dieses Rosengewächses enthalten Stoffe (sog. Flavonoide), welche die Durchblutung des Herzmuskels fördern und den Blutgefäßwiderstand senken. Hömopathische Zubereitungen der Pflanze werden vor allem bei leichten Formen von Herzschwäche eingesetzt.

Das Maiglöckchen (*Convallaria majalis*) enthält herzwirksame Glykoside und Steroide, die in homöopathischen Komplexmitteln besonders bei leichten Herzbeschwerden, die mit Herzrasen, Beklemmungen und Herzrhythmus-Störungen einhergehen, zur Anwendung kommen.

Das Adonisröschen (*Adonis vernalis*), welches als geschützte (Gift-)Pflanze im Frühjahr durch seine leuchtend gelb (oder rot) gefärbten Blüten auffällt, war bereits eine in der Antike bekannte und geschätzte Heilpflanze.

Im Kraut sind Digitalisglykoside nachweisbar, die infolge ihrer gefäßerweiternden und beruhigenden Wirkung in der Homöopathie vor allem bei nervösen und funktionellen Herzbeschwerden leichter Ausprägung gefragt sind.

Die Meerzwiebel (*Scilla maritima*) weist in homöopathischen Verdünnungen ein breites Wirkungsspektrum auf. Die Pflanze wird sowohl bei entzündlichen Prozessen als auch bei Magen-Darm- und Herzproblemen angewendet. Die in der Zwiebel vorhandenen herz-wirksamen Substanzen (u. a. Bufadienolide, Cardenolide) wirken herzstärkend, diuretisch (entwässernd) und blutdrucksenkend. Die positiven Wirkeffekte werden u. a. bei leichten Herzbeschwerden wie Herzschwäche und Brustenge (Angina pectoris) geschätzt.



Homviocorin, Tabletten

Zusammensetzung:

1 Tablette zu 320 mg enthält:
Arzneilich wirksame Bestandteile:
Adonis vernalis D1 5mg,
Convallaria majalis D2 35 mg,
Crataegus D1 35 mg,
Scilla D1 5 mg
Enthält Lactose.



Anwendungsgebiete:

Zur Anregung der Selbstheilungskräfte gemäß den homöopathischen Arzneimittelbildern bei leichten Formen der Herzschwäche.

Gegenanzeigen:

Homviocorin darf nicht angewendet werden:

- bei Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile
- von Kindern und Jugendlichen, da dafür keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Nebenwirkungen:

bisher keine bekannt

**„Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren
Gebrauchsinformation,
Arzt oder Apotheker.“**